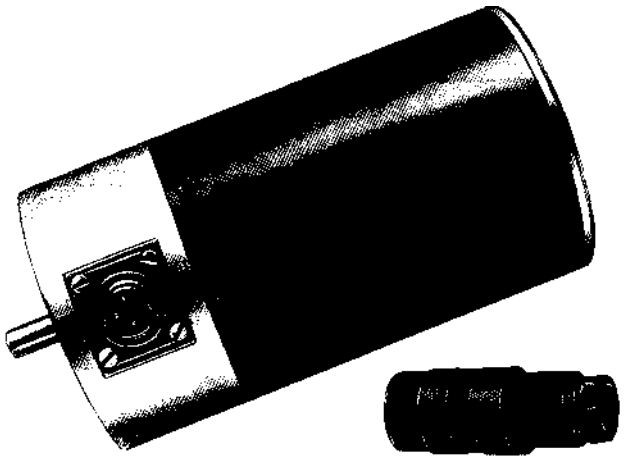


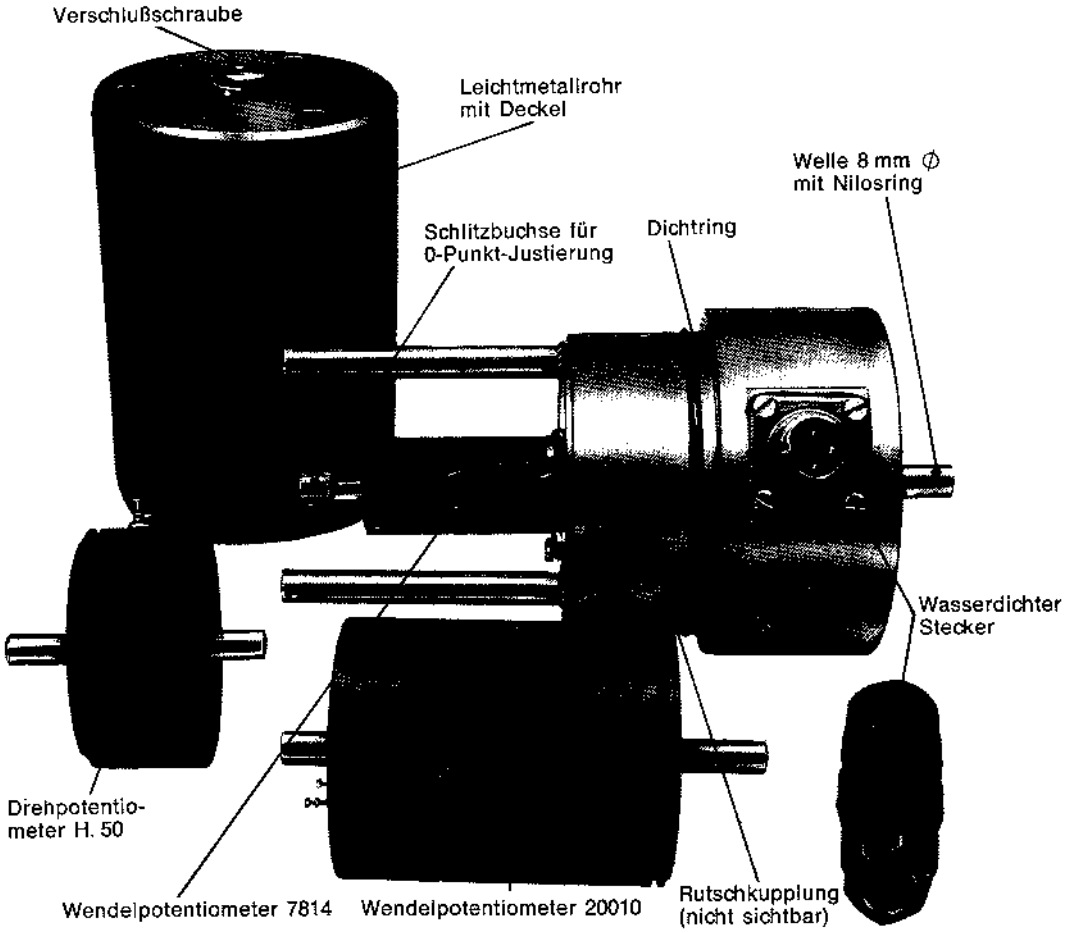
Schutzgehäuse SG 80 für Drehwinkelgeber

- **Schutzart IP 65**
- **Robuste Ausführung**
- **Für Maschinen- und Anlagenbau**
- **Zum Einbau von Potentiometer-Gebern, induktiven Gebern und Digital-Gebern**

TWK

Aufbau

Das zweiteilige Gehäuse besteht aus einem Rundflansch aus eloxiertem Leichtmetall und einem rückseitigen Leichtmetallrohr mit Deckel. Die Antriebswelle ist in Kugellagern geführt und durch Nilosring gedichtet. Die Welle des eingebauten Drehwinkelgebers wird über eine Rutschkupplung mit der Antriebswelle verbunden. Der Nullpunkt des Drehwinkelgebers kann nach Entfernen der rückseitigen Verschlußschraube mit einem Schraubendreher justiert werden, wenn das Gehäuse bereits fest montiert und die Welle gekuppelt ist. Zum elektrischen Anschluß dient eine wasserdichte seitliche Steckverbindung. Die Befestigung des Gehäuses erfolgt durch vier Gewindelöcher M 5 an der Stirnseite. – Die Gehäuselänge ist abhängig von der Art des eingebauten Drehwinkelgebers.



Drehwinkelgeber zum Einbau

Modell	H.50	206 sin-cos	7814	20010	ID 36
Prinzip	Präzisions-Potentiometer				induktiv
Meßbereich	350°[4]	360°[4]	3600°	3600°	±45°[4]
Datenblatt	4150	4150	4350	4350	5136 TB 768
SG-Länge L	138	138	138	162	138[1] 162[2] [3]

[1] Ohne eingebaute Elektronik
[2] Mit eingebauter Elektronik
[3] Rückseitige Nullpunktjustierung nicht möglich
[4] Mechanisch durchdrehbar

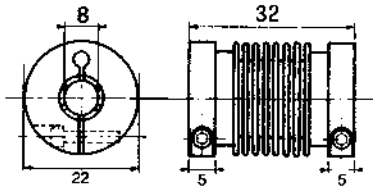
Technische Daten

- Drehmoment: ≤ 5 Ncm
- Zulässige Betriebstemperatur: – 20° C . . . + 85° *)
- Gewicht (ohne Geber): ≈ 1,0 kg

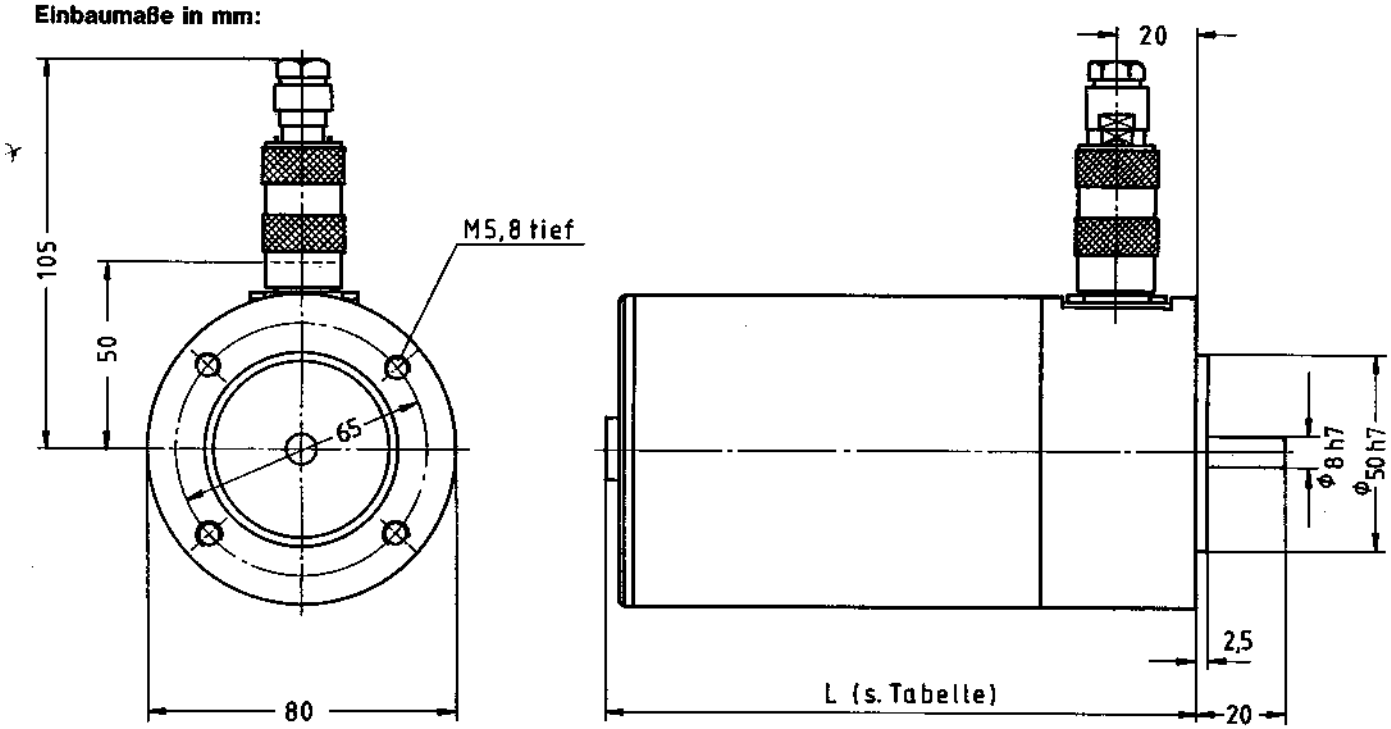
*) Falls in den Datenblättern der Drehwinkelgeber engere Grenzen angegeben sind, gelten diese.

Zubehör:

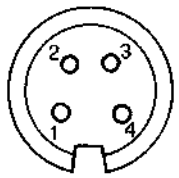
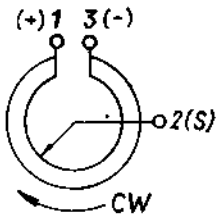
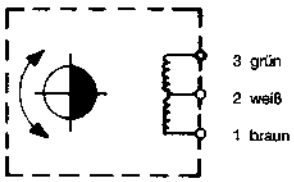
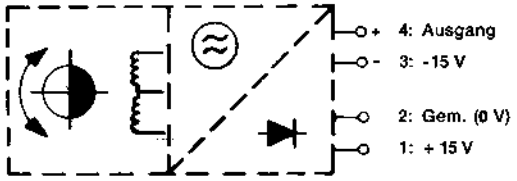
Kupplung 491/8
(getrennt zu bestellen)



Einbaumaße in mm:



Steckerbelegung

Binder Serie 723 (IP 65)	H.50	7814 20010	ID 36/90	ID 36/90 K
				

Weitere Angaben siehe Datenblatt 5136

Für Geber Mod. 206: 7-polige Steckverbindung, Belegung nach TY 882.